

II-2213 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1130/J

A n f r a g e

1977-04-27

der Abgeordneten Dr. Hawlicek
und Genossen
an Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend
Gewährung von ao. Studienunterstützungen.

Uni-Aktuell Nr. 276 - Stipendienberatung, herausgegeben
von der Hochschülerschaft der Universität Wien (für den
Inhalt verantwortlich Peter ADLER) nimmt auf den sogenannten
"Härte-Fonds" Bezug und behauptet u.a. über die Vergabe von
außerordentlichen Studienunterstützungen, daß es bei der
Vergabe von außerordentlichen Studienunterstützungen "wahr-
scheinlich nicht von der Hand zu weisen sei, daß es sich
in den meisten Fällen um Politstipendien handelt."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Anträge auf ao. Studienunterstützungen wurden
seit der Aussprache der Studentenvertreter mit dem Herrn
Bundeskanzler und der Frau Bundesminister für Wissenschaft
und Forschung im Dezember 1975 an das Bundesministerium
für Wissenschaft und Forschung gerichtet?
- 2) Wieviele Ansuchen wurden davon
 - a) positiv erledigt
 - b) abgelehnt
- 3) Wie setzt sich die Kommission, die Vorschläge für die
Vergabe von ao. Studienunterstützungen abgibt, zusammen?

- 2 -

- 4) Welche Gründe waren maßgebend für die Gewährung einer ao. Studienunterstützung?
- 5) Aus welchen Gründen erfolgte eine Ablehnung?
- 6) Wie hoch sind die bisher aufgewendeten Mittel für ao. Studienunterstützungen?
- 7) Ist dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung die politische Zugehörigkeit von Studienbeihilfabeziehern bekannt?